



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats Gelnhausen Meerholz
am **12.09.2017 um 20:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Meerholz



Anwesend:

Ortsbeirat: Klaus Brune (SPD) Ortsvorsteher
Helmut Halbritter (CDU) Stellv. Ortsvorsteher
Klaus-Dieter Olbrich (CDU)
Gerhard Brune (SPD)
Alfred Jakob (SPD)
Maria Raband (SPD)
Klaus Volz (BG)
Hans-Joachim Zahn (BG)

Birgit Jakob-Wegener (SPD) Entschuldigt

Magistrat: Hans-Dieter Ullrich Erster Stadtrat

Verwaltung: Roswitha Krack Leiterin Ordnungsamt
Günther Kauder Leiter Bauamt

Schriftführerin: Karin Reichert

TOP 1: Begrüßung und Formalien

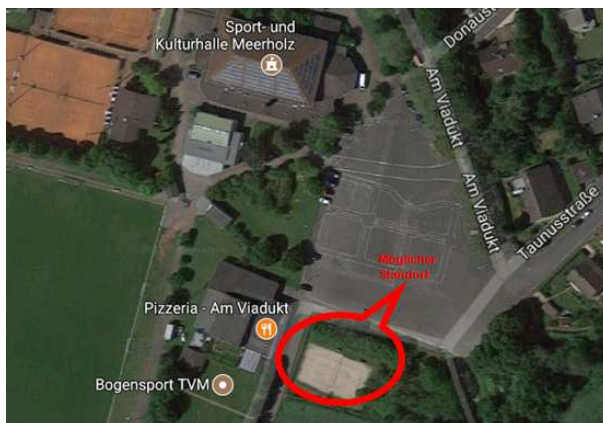
Der Ortsvorsteher Klaus-Dieter Brune eröffnet die Sitzung und begrüßt Schriftführerin Reichert, Ordnungsamtsleiterin Krack, den Ersten Stadtrat Ullrich, Bauamtsleiter Kauder, Herrn Fuchs von der GNZ sowie alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einwendungen und Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2: Bericht aus dem Magistrat

- Für den Bereich um das Schloss in Meerholz bis zur Hanauer Landstraße 5 ist die Aufnahme in das Förderprogramm zu energetischen Quartiersanierung beantragt.

- Anstelle von Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Meerholz in der Straße der Jugend ist ein Neubau in der Nähe der Sport- und Kulturhalle bei vergleichbaren Kosten geplant. Dadurch besteht auch die Möglichkeit, bei Bedarf zusätzliche Räumlichkeiten für eine weitere Gruppe anzubauen. Außerdem kann die Sport- und Kulturhalle mitgenutzt werden und es sind genügend Parkplätze vorhanden.



An dieser Stelle wird

TOP 6: Sachstandsbericht Dorfgemeinschaftshaus Meerholz (Antrag BG)

wegen des sachlichen Bezugs vorgezogen:

„In der Ortsbeiratssitzung vom 17.01.17 sprach Thorsten Stolz über die Erweiterung der Kindertagesstätte Meerholz bzw. den Umbau im früheren Dorfgemeinschaftshaus und die geplante Investition von 1,4 Mio. Euro.

Nach einigem Hin- und Her in der Presse wurde das Projekt auch im Bauausschuss thematisiert und eine weitere – bisher uns nicht bekannte – Ausbauvariante ins Spiel gebracht. Der aktuelle Sachstand ist nicht bekannt.

Antrag: Sachstandsbericht der Bauverwaltung“

Die Anfrage wird von Herrn Kauder beantwortet:

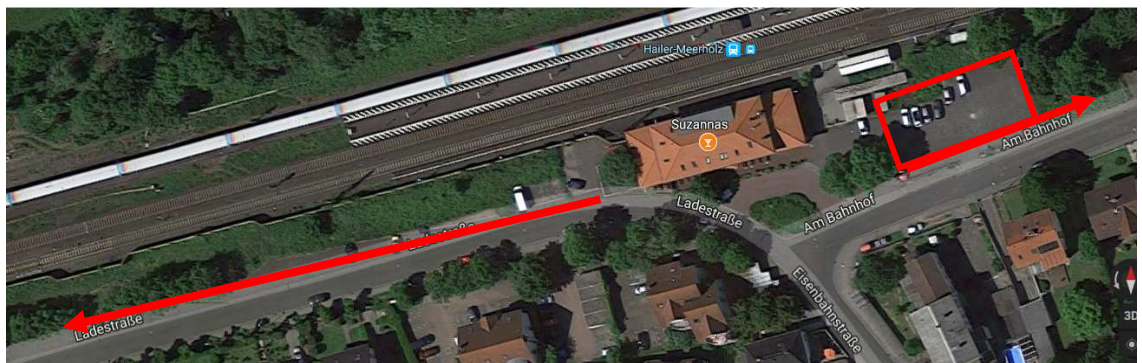
Erst im Laufe der Untersuchung ergab sich ein größerer Sanierungsbedarf als erwartet. Außerdem werden durch steigende Kinderzahlen weitere Kindergartenplätze in erheblichem Umfang benötigt. Selbst durch den Anbau für eine weitere Gruppe wäre der Bedarf noch nicht gedeckt und die Bring- und Holsituation in der Straße der Jugend würde sich extrem verschärfen.

Da sich auch der Gebäudezustand des Dorfgemeinschaftshauses als schlecht herausgestellt hat und eine Sanierung hohe Kosten verursacht, ist eine Komplettveräußerung die bessere Option.

Für private Feiern steht der Saal im Gemeindezentrum zur Verfügung und bei den Vereinen sind Räumlichkeiten für Mitglieder zu mieten.

Auch für die Vereine, die diese Räume momentan nutzen, sollen Lösungen gefunden werden.

- Am Bahnhof Meerholz / Hailer erhebt seit kurzem eine Firma für die Deutsche Bahn Parkgebühren. Die Rückfrage bei der Bahn soll ergeben, welche Parkflächen betroffen sind. Zudem soll erreicht werden, dass die Kosten für Park&Ride am Bahnhof Hailer/Meerholz attraktiver als derzeit geplant ausgestaltet werden. Gleichzeitig soll darauf hingewirkt werden, dass diese Parkflächen, die im Besitz der Deutschen Bahn sind, dann auch befestigt und gepflegt werden. Stadtrat Ullrich und die Ortsvorsteher Claudia Dorn (Hailer) und Klaus Brune (Meerholz) stehen dazu in Kontakt mit der Deutschen Bahn.



TOP 3: Anfrage zum Stand Fußgängerüberweg Kreisel Edeka-Markt (Antrag SPD)

Die Verkehrszählung am 20.06.2017 hat ergeben, dass die Fußgängerzahlen zu gering für die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs sind. Deshalb wurde der Antrag von der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt.

Nach Beendigung der Baumaßnahmen im Neubaugebiet Mittlauer Weg, wenn dort mehr Bewohner ansässig sind, könnte eine erneute Zählung veranlasst werden.

Der Ortsbeirat fordert, dass alles getan wird, um an diesem Kreisel entsprechende Fußgängerüberwege einzurichten. Eine erneute Verkehrszählung soll 2018 angestrebt werden.

TOP 4: Fahrt mit einem Feuerwehrfahrzeug durch neuralgische Punkte von Meerholz (Bericht SPD)

An der Ecke Oberdorfstraße / Mühlrainstraße wurde eine Fahrbahnmarkierung angebracht, um die Einmündung von parkenden Fahrzeugen frei zu halten. Bei einigen anderen Liegenschaften wurden die Eigentümer aufgefordert, Bäume und Hecken zu schneiden, um ein besseres Durchkommen zu gewährleisten. Dies wurde größtenteils schon ausgeführt. Falschparker wurden entsprechend verwarnt. Bei der Bäckerei Hänsel sollen zwei weitere Parkplätze markiert werden. Seitens der Feuerwehr sollen in unregelmäßigen Abständen Kontrollfahrten stattfinden, um die Problematik zu unterstreichen, dass Rettungswege durch parkende Fahrzeuge blockiert werden.

TOP 5: Zustand des Vorplatzes der Trauerhalle am alten Friedhof (Antrag BG)

„Das Thema war bereits auf der Tagesordnung der Sitzung am 19.10.2016. Seitens der Stadt wurde damals mitgeteilt, entsprechende Maßnahmen seien bereits in der Planung. Bis heute hat sich an dem Zustand nicht geändert.“

Antrag: *Anfrage an die Stadt Gelnhausen, wann mit einem Beginn der Arbeiten zu rechnen ist.“*

Die Anfrage wird von Herrn Kauder beantwortet:

Der Vorplatz des Friedhofs hat eine wassergebundene Decke mit Schotterrassen erhalten, die ein Versickern des Regenwassers zulässt. Bei Starkregen kann es trotzdem vorkommen, dass sich der Regen oberflächlich sammelt. Wenn eine Pflasterung gewünscht wird, muss in der Stadtverordnetenversammlung ein entsprechender Antrag gestellt werden, damit die nötigen Gelder bereitgestellt werden können.

TOP 6: Sachstandsbericht Dorfgemeinschaftshaus Meerholz (Antrag BG)

wurde vorgezogen

TOP 7: Absenkung des Bordsteins an der Einmündung der Straße Am Lindenbrunnen / Hanauer Landstraße (Antrag BG)

„In den letzten Wochen wurde der Fußweg parallel zur Hanauer Landstraße saniert. Bei den Arbeiten wurde es versäumt das Trottoir auf der Friedhofsseite abzusenken. Für Rollstuhl- bzw. Rollatorfahrer stellt dies ein großes Hindernis dar.“

Antrag: *Hinweis an die Stadt Gelnhausen mit der Bitte, die erforderlichen Änderungen durchzuführen.“*

Die Anfrage wird von Herrn Kauder beantwortet:

Die Baumaßnahme ist beauftragt und wird sobald wie möglich ausgeführt. Es wird darüber hinaus auch der Bordstein auf der gegenüberliegenden Seite abgesenkt.



TOP 8: Nutzung der alten Ortsverwaltung durch den Kunstverein Meerholz (Antrag BG)

„Wie bereits in der Presse dargestellt, hat Bernd Wilfer den Vorschlag gemacht, die alte Ortsverwaltung als neues Domizil für den Kunstverein zu nutzen. Er führte seine Gedanken näher aus. Die Ideen sind innovativ und nicht von der Hand zu weisen.

Antrag: Diskussion über die Vorschläge von Bernd Wilfer hinsichtlich einer möglichen Nutzung der alten Ortsverwaltung durch den Kunstverein im Ortsbeirat. Sollte es zu einem Ergebnis kommen, Beratung wie man in dieser Angelegenheit weiter verfährt. Es wird angeregt, Bernd Wilfer zur Vorstellung seiner Pläne einzuladen. Eine Kopie des GNZ-Artikels befindet sich im Anhang.“

Herr Wilfer erhält Gelegenheit, seine Pläne vorzustellen. Da die Kulturherberge nur für wenige größere Veranstaltungen zur Verfügung steht, wäre für Kurse, Ausstellungen, Treffen und Lager die alte Ortsverwaltung ideal. Die bisherigen Nutzer des Gebäudes könnten in die Nutzungspläne eingebunden werden. Zumal es für die Mitglieder des BDV nicht mehr so einfach ist, die Treppen bis in den zweiten Stock zu erklimmen. Anfallende Umbau- und Renovierungsarbeiten könnten im gewissen Umfang in Eigenleistung erledigt werden.

Beschluss: Der Ortsbeirat begrüßt einstimmig das Unterfangen, die Räumlichkeiten für den Kunstverein nutzbar zu machen. Es wird allerdings empfohlen, einen Runden Tisch mit allen Beteiligten und der Stadt einzuberufen, um die Bedürfnisse der bisherigen Nutzer zu wahren. Zudem sollte vor eventuellen Umbaumaßnahmen abgewartet werden, ob die Räumlichkeiten in das Programm zur energetischen Quartiersanierung aufgenommen werden.

TOP 9: Broschüre „Meerholz erleben“

In der aktuellen Neuauflage der Broschüre stellen sich Vereine, Kirchen und der Ortsbeirat vor. Sie ist im Einwohnermeldeamt verfügbar und soll Neubürgern als Einstiegshilfe verteilt und auf <http://meerholz.org/> online gestellt werden.

TOP 10: Verschiedenes

Es soll über eine Willkommensgeste für Neubürger nachgedacht werden. Bei Einladungen für Kerb, Schlossfest, Mittelpunktfest etc. sollen immer auch die neuen Mitbürger angesprochen werden.

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

- Der Auftrag für den Feldweg Richtung Kläranlage ist vergeben.
- Im Neubaugebiet Mittlauer Weg werden zunächst provisorische Straßenschilder gestellt. Die Lieferung verzögert sich noch um zwei Wochen.
- Für die Friedhofshalle sind die Fenster beauftragt
- Die Zuleitung für die Pumpe am Drosselsee liegt ungeschützt frei.
- Der Bereich für die Treibjagd war schlecht abgesichert. Eine Auflage für Streckenposten wäre sinnvoll.
- Am Mittelpunkt werden die Fahnenstangen momentan nicht genutzt. Eine Beratung, ob sie abgebaut werden oder noch eine Verwendung finden sollen, wird auf die nächste Sitzung vertagt

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

